

Auf f. 207: *Dominus virtutum nobiscum. Jacobus Mennlinger scribebat Monachy amico suo plurimum honorando Paulo Zossio Anno salutis humanae M. D. L. XXXIV.* Darunter: *Unam petij a Domino hanc requiram etc. Ernestus Zoss scribebat Monachij patri suo charissimo Paulo Zossio Anno 1609.* Niederösterreichische, wohl Wiener Arbeit um 1438 von derselben Hand wie der Kodex der Wiener Hofbibliothek 2722, der nach den Wappen etwas älter ist. Vgl. Jb. Z. K. 1905, 57.

f. 1'. Ganzseitige Miniatur. Als Rahmung gotische Federranke in Blüten ausgehend; oben und unten je drei Wappen und zwar: (Alt-Ungarn, Reichsadler, Böhmen, Altösterreich, Bindenschild, Mähren).

Darin Goldstreifenrahmung: Priester das Allerheiligste emporhebend, vor einem Altare in gotischem Chore stehend. Auf der Mensa dreiflügliges Altarbild, hl. Georg, Schmerzensmann und ein hl. Jüngling auf Goldgrund. Auf den Altarstufen links zwei, rechts ein Jüngling kniend, letzterer mit hoher Kerze. Rechts in bunt gemaltem Kirchenstuhle ein kniender Mann, wohl Kaiser Albrecht II. (Fig. 345).

f. 2. Initial C. Blau mit monochromen Innenranken, auf Gold; in violetter eingeschlossenen Felde Halbfigur des segnenden Christus mit Buch. Stilisierte Pflanzenranke als Randleiste; in der Mitte unten Wappen wie in f. 1' an derselben Stelle.



Fig. 344 Melk, Stift, Bibliothek, Handschrift 1833, Auferstehung der Toten (S. 335)



Fig. 345 Melk, Stift, Bibliothek, Handschrift 1829, Titelbild (S. 337)

Nr. 1830. Gebetbuch, der Tradition nach der Königin Beatrix von Ungarn. Pergament; 76 × 105; unfoliert (173); Lateinisch. Goldfarbige Minuskel. Enthält eine Initiale und Randleisten. Auf der vorletzten Seite Vermerk: *Petrus Koháry lib. Baronis de Csábrágh 1605. donum Nicolai Pálffy lib. Baronis de Erdöd.* Oberitalienisch, zweite Hälfte des XV. Jhs.

f. 1 Initial A. Grüner Körper mit gelben kalligraphischen Ranken, innen auf blauem Grunde mit Goldranken. Halbfigur eines lesenden Bischofs. Die Ranken des Init. setzen sich in die Randleiste fort, die aus Goldlinien mit bunten Blüten und Blättchen gebildet ist. In der Mitte des untern Randes Rundmedaillon mit Wappen.

f. 109'. Initial O. Grün, blau, rot, weiß gehöht auf Gold. Zierleiste wie oben an der linken Seite.

f. 171. Quadratische Miniatur, in goldenem und blauem Rahmen; Christus als Schmerzensmann im Grabe vor dem Kreuze mit den Nägeln stehend; blauer, mit Goldranken gehöhter Grund. Um die Miniatur an drei Seiten Zierleiste wie oben.